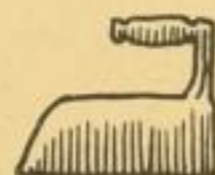




Peter Roseggers Waldheimat. Von ihm selbst gezeichnet

Eine aufsehenerregende Neuerscheinung aus den
unveröffentlichten Jugendschriften

Peter Rosegger's



Schneiderpeterl erzählt

Großoktav, VIII und 196 Seiten, 8 mehrfarbige, 24 einfarbige Tafeln und zahlreiche Textbilder nach Originalzeichnungen des Dichters, 32 Seiten Faksimiledruck aus der „Fröhlichen Stunde 1861“.
Eingeleitet und herausgegeben von M. Mayer, Graz. In Ganzleinenband RM 6.—, S 12.—.

Aus dem bisher unveröffentlichten handschriftlichen Nachlaß, der die ersten schriftstellerischen Versuche des Waldbauernsohnes und Schneidergesellen Peter Rosegger enthält, ist hier eine Auswahl des Besten und Eigenartigsten geboten. Urwüchsige Sittenbilder, Märchen, Sagen und Lieder, ergreifende Schilderungen harten Bauerndaseins und kühn erdachte Abenteuer lassen den künftigen Dichter in seiner ganzen jugendlichen und unberührten Eigenart erscheinen, Handzeichnungen und Aquarelle von köstlicher Frische erweisen seine scharfe Beobachtungsgabe und den Reichtum seiner schöpferischen Phantasie.

Vorzugsbedingungen (Z)

Ein vierseitiger Kupfertiefdruckprospekt steht zur Verfügung

Leykam-Verlag · Graz · Wien · Leipzig